

NRW Ref - Brief von BezReg - Wunschschananforderung

Beitrag von „Styles“ vom 3. Oktober 2004 12:31

Hallo Zusammen!

Erst mal vielen Dank für alle die mir bis hierhin schon mal weitergeholfen haben.

Habe Gestern einen Brief von der Bezirksregierung Köln bekommen. Ich bin tatsächlich dem Studienseminar Köln zugewiesen worden. *freu* 😊😊😊😊

Ich kann's kaum glauben. Das das als Quereinsteiger echt so schön geklappt hat ist super.

Wer mehr dazu wissen möchte und was ich bisher so gemacht habe wird fündig in dem Beitrag "NRW Ref - Meine Geschichte"

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100180519350>

Natürlich habe ich jetzt wieder ein paar Fragen an euch:

1. Wie sieht es aus mit einer Wunschschule, ist jetzt der richtige Zeitpunkt sich darum zu kümmern? Wie genau gehe ich vor?
2. Wie wahrscheinlich ist es, dass ich auch ohne konkrete Anforderung, einer Schule in Köln zugewiesen werde? Im Schreiben steht meine Ausbildung könnte auch in Bonn, Rhein-Erft, Leverkusen, etc... erfolgen?
3. Des weiteren steht in dem Brief, dass: „Eine aus Gründen der Ausbildungsorganisation notwendig werdende Zuweisung an ein anderes Studienseminar bleibt vorbehalten.“ Ist das wahrscheinlich?
4. Außerdem steht geschrieben, dass ich die Unterlagen (LBV-Bogen, Dienstantrittsbogen, etc...) schnellstmöglich an die zuständigen Stellen senden soll. Wie lange habe ich dafür Zeit? Als Quereinsteiger stecke ich im Moment noch in einem anderen Beschäftigungsverhältnis. Ich bin mir eigentlich total sicher, dass ich diesen Weg weiter gehen möchte. Leider ist bei uns beruflich viel im Umbruch. Am 15. Oktober werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen sein. Wahrscheinlich ist's schon besser, wenn ich das sofort mache oder?
5. Hat jemand schon Erfahrung mit dem Studienseminar in Köln gemacht?

So das wärs erstmal 😞

Vielen Dank schon mal im Voraus an alle Beteiligten.
Wenn ich im Gegenzug noch irgendwie helfen kann, sagts mir.

Viele Grüße

Styles

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Oktober 2004 13:19

Zu Punkt 1 und 2:

Im Idealfall klappt das, aber im Regelfall wohl weniger. Du hast zumindest keinen Anspruch auf Zuweisung an eine konkrete Schule.

Zu Punkt 3 und 4:

So ist eben die deutsche Bürokratie. Punkt 3 ist eher unwahrscheinlich.
Was Punkt 4 angeht, so würde ich bei der BezReg in Köln anrufen und die Situation darstellen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Oktober 2004 13:34

Ich bin zwar in Leverkusen, aber es dürfte ähnlich sein:

Zu Punkt 1: wir wurden vom Seminar angeschrieben, wo wir wohnen und ob wir einen bestimmten ORT bevorzugen. Ich habe eine Schule bekommen, die ich gut mit dem Auto erreichen kann. Wenn du in Köln wohnst und auch dort eine Schule bekommst (Köln ist groß!), gilt für dich nicht mehr das "Drei-Städte-Prinzip", d.h. wenn es in Zukunft noch Fahrtkostenerstattungen vom Seminar geben sollte, hast du keinen Anspruch darauf und kannst die Fahrtkosten nur von der Steuer absetzen.

Zu 3. Ich halte es für nicht so wahrscheinlich. Bei uns ist es nur passiert, dass manche in Bezirken sind, die eigentlich zu anderen Seminaren gehören und damit eine andere BdU-Verteilung haben als wir.

Zu 5. Dort ist die BdU-Verteilung 0-9-9-0, in Leverkusen ist sie 0-7-7-4

Beitrag von „Schnuppe“ vom 3. Oktober 2004 15:25

hallo,

auch wenn ich deine berechtigte freude hiermit ein wenig trübe...ich habe nicht so dolles über das seminar köln gehört. wobei man dabei ja immer sagen muss, dass es auf diejeweiligen seminarleiter ankommt und auf den einzelnen referendar...ich finde nur, im vergleich zu meinem seminar, werden in köln relativ schlechte noten verteilt, so gut wie keine einsen...ne zwei ist meist die beste note...was dann im vergleich für die bewerbungen später ja leider nicht mehr ganz so super ist, wobei dies auch wieder von fach etc. abhängt.

ich würde mich an deienr stelle, jetzt erstma freuen und dann die sache auf mich zukommen lassen und mir dann meine eigene meinung bilden...

viel spaß wünscht schnuppe

Beitrag von „Styles“ vom 3. Oktober 2004 16:39

Hi,

danke schon mal für die hilfreichen Antworten.

@ Schnuppe

Nun ja, so getrübt ist meine Freude gar nicht. Bin echt übergücklich dass ich einen Platz in Köln bekommen habe.

Klar hängt's letztendlich immer von dem einzelnen Referendar ab und dem subjektiven Eindruck. Das das Ref sicher kein Spaziergang wird ist mir auch klar. Werde trotzdem mein bestes geben.

Für weitere Infos über das Seminar in Köln bin dankbar.

Wunschschule

Ich habe in mehreren Threads gelesen, dass man sich bei einer Wunschschule im Vorfeld direkt für eine spätere Vergabe vormerken lassen kann.

Hier einige Zitate aus dem Forum:

Zitate:"Ich hab mir meine Schule vorher angeschaut, und dem Direktor mitgeteilt, dass ich gerne an diese Schule kommen würde. Da bin ich dann auch gelandet."

"Versuche es einfach. Wenn Die Schule Deinem Seminar zugeteilt ist, dann geh vorbei und rede mit der Schulleitung. Wenn die dann dem Seminar sagen, dass sie Dich gerne hätten, stehen

die Chancen gut!"

Leider habe ich aber auch gelesen, dass das in NRW nicht gern gesehen wäre. Was meint ihr? Überhaupt, wie mache ich das, gehe ich da persönlich vorbei, schreibe ich einen Brief oder Email, oder sende ich vielleicht gar ein Fax???

Fragen über Fragen, die Wahrheit ist irgendwo da draussen...

Muss ich mich sonst noch irgendwo vorstellen oder etwas besonderes beachten? Kann ich mich schon irgendwie vorbereiten?

Viele Grüße

Styles

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Oktober 2004 17:59

Warum möchtest du dir denn so gerne vorher eine Schule aussuchen? Ich habe das auch überlegt, bin dann aber zu dem Schluss gekommen, dass man letztlich nach einem Besuch auch nicht wirklich erkennen kann, ob die Schule wirklich so viel besser ist als eine andere. Ich hatte Glück mit meiner, habe dem Schicksal seinen Lauf gelassen...

Beitrag von „Styles“ vom 4. Oktober 2004 09:17

Hallo Aktenklammer,

nun ja um zu erklären warum ich gern eine Schule in meiner Nähe hätte müsste ich etwas weiter ausholen. Ein Mitglied meiner Familie ist überraschend schwer erkrankt.

Zum Zeitpunkt meiner Bewerbung war das noch nicht absehbar. Um so glücklicher bin ich, dass ich dem Seminar in Köln zugewiesen bin. Eine Schule innerhalb von Köln, um genau zu sein im Rechtsrheinischen, wäre super. So könnte ich ich noch ein bisschen bei der Pflege helfen. Da ich das hier schon gelesen hatte, dachte ich das ich einfach mal nach frag.

Wenn Ihr meint, dass wäre keine so gute Idee ist lass ichs eben.

Noch eine Frage hätte ich:

Wie sieht es aus, wenn ich einen Dienstantritt zusage (Rückfax an LBV und das Studienseminar) und dann absage. Ist so eine Zusage streng verbindlich? Zur Erklärung, ich kann noch nicht absehen ob sich meine familiäre Situation ändern wird. Nehmen die mir das vielleicht für eine spätere Bewerbung übel?

Viele Grüße

Styles

Beitrag von „Delphine“ vom 4. Oktober 2004 09:58

Ich will dich ja nicht enttäuschen, aber zumindest für Sek I/SekII bedeutet Köln ausschließlich das linksrheinische Köln, alle Schulen im rechtsrheinischen Köln sind dem Seminarort Leverkusen zugeordnet... Aber das ist ja wirklich von Schulform zu Schulform unterschiedlich und Gymnasium hast du wohl nicht, sonst hättest du ja noch nichts gehört!

Ich glaube ich würde einfach mal bei der Bezirksregierung anrufen, ihnen deine Situation schildern und sie eventuell bitten, dir die Antwort schriftlich zu geben - dann bist du für einen eventuellen Rücktritt abgesichert.

Wünsche dir und deiner Familie jedenfalls alles Gute!!!

Liebe Grüße!

Delphine